

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

196 (14.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267409)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 196. Sonnabend, 14. December 1872.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Amtsassessor Greverus die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste zum 2. April 1873 zu gewähren und den Baucandidaten Louff aus Birkenfeld zum Bahningenieur für die Eisenbahn-Abtheilung Oldenburg-Bremen zu ernennen.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 297 § 3 der St.-P.-O. wird hierdurch bekannt gemacht, daß als Tag des Anfangs der Schwurgerichtssitzungen des I. Quartals 1873 der 13. Januar, Morgens 10 Uhr, bestimmt ist.

Es sind ernannt:

zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes:

Obergerichtsrath Kuhlstrat hieselbst;

zum Vertreter desselben:

Oberappellationsrath Tappenbeck;

zu beisitzenden Richtern:

Obergerichtsrath Ostendorf,

Obergerichtsrath Schmedes;

zu Ergänzungsrichtern:

Obergerichtsrath Hattenbach,

Obergerichtsrath Terge.

Die Ausloosung der einuberufenen Geschworenen wird am 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in öffentlicher Sitzung des Cassationsfenats Großherzoglichen Oberappellationsgerichts stattfinden.

Oldenburg, den 6. Dec. 1872.

Der Präsident

des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
v. Buttell.

In Convocationsachen

des Gutbesizers Heinrich George Ludwig Christians zu Busch, Gemeinde Neuende, als einzigen Erben seiner weil. Eltern, des weil. Pferdehändlers Friedrich Christians jr. in Zever und dessen weil. Wittwe, Eleonore Sultane geb. Düwell, daselbst,

Imploranten, betreffend Zusammenberufung aller Derjenigen, welche an ein zum Nachlasse seines weil. Vaters gehöriges, im Preussischen Sadegebiet belegenes, an den Königlich Preussischen Marinefiscus abge-

tretenes Stück Land dingliche Ansprüche zu haben vermeinen,

werden alle Diejenigen, welche sich in dem auf den 25. d. Mts. angesetzt gewesenen Angabeterminen nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen hiermit ausgeschlossen.

Barel, 1872 Novbr. 29.

Großherzogliches Obergericht,
als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preussischen Sadegebieten beauftragtes Landgericht.

C l a u s s e n.

M a r s c h a l l.

Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse.

In Gemäßheit des Art. 18 § 2 des Gesetzes vom 15. Juni 1861, betreffend die Reorganisation der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die den pflichtigen Versicherern der Beamten-Wittwencasse zustehende Rabatterhöhung vorläufig mit $2\frac{1}{2}$ gl. von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler fortbesteht.

Zugleich werden die betreffenden Interessenten benachrichtigt, daß vorläufig für den Januar-Termin 1873 eine Dividende hat bewilligt werden können, welche beträgt:

1. für die pflichtigen Versicherer der Beamten-Wittwencasse 8 gl. von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler,
2. für die Versicherer der allgemeinen Wittwencasse, welche nach Einführung des neuen Tarifs eingetreten sind, 15 gl. von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler,
3. für die Versicherer der Waisencasse 15 gl. von jedem tarifmäßigen Beitragsthaler.

Die Rabatterhöhung sowohl, wie die Dividende sind an den halbjährlich zu zahlenden Beiträgen zu kürzen.

Der Abschluß der Leibrenten-Casse hat eine Dividende nicht ergeben.

Diejenigen Interessenten, welchen ihr Beitrag nicht vom Gehalt, Pension oder Wartegeld gemäß Art. 22 § 4 des Gesetzes vom 15. Juni 1861 gekürzt wird, werden besonders benachrichtigt, welcher Betrag für den Januar-Termin 1873 einzuzahlen ist.

Oldenburg, 1872 Decbr. 7.

Direction

der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse.
Flor.

Die Eintragungen in das Handelsregister werden für das Jahr 1873 außer den Oldenburgischen

Anzeigen im Feverschen Wochenblatte veröffentlicht werden.

Fever, 1872 Decbr. 8.

Amtsgericht.
J ü r g e n s.

A l b e r s.

Zu Nr. 191 des hiesigen Handelsregisters, betreffend Firma H. C. Groenewold, ist heute bemerkt, daß die Firma erloschen.

Fever, den 11. December 1872.

Großherzogliches Amtsgericht.
J ü r g e n s.

A l b e r s.

In das Handelsregister ist heute unter Nr. 220 eingetragen:

Firma: F. C. Schnelle.

Sitz: Neuhaypens.

Inhaberin, alleinige: Frieda Catharine Schnelle zu Neuhaypens.

Fever, den 11. December 1872.

Großherzogliches Amtsgericht.
J ü r g e n s.

A l b e r s.

Preussisches Bodegebiet. Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca.:

Gruppe A. 1.

750 K. Blei, altes, 6500 K. Bleiplatten, 150 K. Bleiröhren, 400 K. Zinn in Stangen und Blöcken,

Gruppe A. 2.

160,000 K. Band-, Flach-, Eck-, Rund-, Halb-, Vierkant-, Trägers-, Riets- und Kofstabeisen,

Gruppe A. 3.

24,000 K. Eisenplatten und Eisenbleche, gewöhnliche, gerippte und Lowmoor Dualität, 800 m. ² Zinkblech, 500 Tafeln Weißblech, 1 Kiste Pontonblech,

Gruppe A. 4.

12,000 K. Rund-, Vierkant- und Flachkupfer, 21,000 K. Kupferblech und Platten, 500 K. Kupferrohre, 10,000 K. Yello-Metall in Stangen und Platten, 500 K. Eisens-, Kupfers-, Messings- und Stahlbrath, 700 K. Messingblech, 4 M. ² Neusilberblech,

Gruppe A. 5.

550 millo Drathstifte und Nägel, eiserne und messingene, 380 millo und 1200 K. geschmiedete Nägel, 150 millo Nägel, kupferne, 6200 K. Kupferhautnägel, 10 millo Metallnägel, 100 millo Faß-, Blech- und Kesselnieten, eiserne, 6000 St. Nieten, kupferne, 8000 St. Klintringe, eiserne und metallene, 500 Charniere, eiserne und messingene, 1600 St. Kleiders-, Laffens-, Verschluß- und Schlüsselhaken, 220 Schloßfer, eiserne, 1000 Schlüssel, gepreßte, 165 diverse Hobeleisen, 100 Sägenblätter,

Gruppe B. 1.

44,460 m. Bretter und Planken, sichtene, eichene, eschene, rothbuche, von Ethern- und von Mahagoni-Holz,

Gruppe B. 2.

3 m. ² Mahagoniholz, 3 m. ² Weißbuchenholz, 300 Stück Hobelholzer, weißbuche, 50 m. Hornholz, 250 Stück sichtenes Rundholz, 40 m. ² Yello-pino-Holz, 12 Stück und 500 K. Pochholz, 3600 m. sichte Mauerlatten,

Gruppe C. 1.

350 K. Damar, Copal-, Bernstein-, Asphalt-, Schellack, 29,000 K. verschiedene Farben, darunter 16,500 K. Bleiweiß, 2500 K. Zinkweiß u. s. w., 300 K. Black-varnish, 50 K. bright-varnish, 2300 K. Rienruß,

Gruppe C. 2.

300 K. Siccativ, 50 K. Silberglätte, 900 K. Serpentinspiritus, 3500 K. Schlemmkreide, 50 K. Graphit, 25 Packete Bronze, 150 Ptr. Spiritus-vini, 25 K. Aehnatron, 25 Packete Blattgold, 25 K. blaue Kali, 20 K. Quecksilber, 30 K. Salmiak, 200 K. Salzsäure, 50 K. Schwefelsäure, 20 K. Schwefelblüthe, 150 K. Borax,

Gruppe C. 3.

9000 Ptr. Holztheer, 6300 K. Kohlentheer, 3700 K. Harz, 15 Tonnen Pech,

Gruppe C. 4.

2100 K. Brennöl, 2000 K. Maschinenöl (Schmier), 1000 K. Baumöl, 14,500 K. Leinöl, gefochtes und ungefochtes, 120 K. Klauenfett, 250 K. Eßran, 9500 K. Petroleum, 20 K. Belmontylöl,

Gruppe C. 5.

8000 K. Twist, 500 K. wollene Pughappen, 3000 K. Soda, 3300 K. grüne, 200 K. weiße, 3000 K. Marine-Seife, 15,600 K. Talg, 16 K. gelbes Wachs, 1100 K. gewöhnliche Stearinlichte, 500 K. Stängenschmiere,

Gruppe D. 1.

1000 St. Fensterscheiben, verschiedene,

Gruppe D. 2.

100 K. Schweizer Rindleder, 50 K. Brandsohl, 80 K. Sohl, 2 K. Sänisch, 100 K. Pumpenleder, 600 St. Bänderriemen, 25 St. Lederriemen, 75 K. Treibriemenleder,

Gruppe D. 3.

350 m. Patentpackung, 360 K. Packungs-Garn von Baumwolle, 250 K. Kreide, weiße, 250 K. Tischler- und Malerleim, 300 St. Puhsteine, 900 Besenstiele, 10,000 Bogen Eßpapier, dickes, 40 K. Schmirgel, 7000 Bogen Schmirgelleinwand, 70 Buch Sandpapier,

Gruppe D. 4.

10,000 St. Strauchbesen, 12,500 St. Chamottsteine, 9000 K. Chamotteerde, 250 K. Bimstein, 100 Dohsen-schuhe, gebadene, 150 m. Dochtband, 500 millo Spielen, 11,100 St. weißbuche Keile, 600 K. feuerfesten Ehon, 100 St. Nägel für Masten, 600 St. Gewehrstuhlfüße, 7000 K. Holzkohlen,

Gruppe D. 5.

50 m. Haardecken,

Gruppe E. 1.

Berschiedene Schmiede- und Kupferschmiede-Arbeiten für die Artillerie-Magazin-Verwaltung, nach besonderer Angabe.

Gruppe E. 2.

Berschiedene Tischler-, Stelle- und Blokmacher-Arbeiten für dieselbe.

Gruppe E. 3.

Berschiedene Klempner-Arbeiten bezgl., sowie des etwa eintretenden Mehrbedarfs an diesen Materialien pp. pro 1873,

soll im Wege der Submission in dem auf

**Sonnabend, den 23. Decbr. 1872,
Vormittags 12 Uhr,**

im diesseitigen Verwaltungs-Bureau anberaumten Termine, zu welchem Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Materialien pro 1873, Gruppe (Buchstabe, Zahl)“

versehen, nebst Proben versiegelt franco einzureichen sind, verbunden werden.

Lieferungsbedingungen, Dimensions- pp. Angaben liegen in der Registratur der Werst zur Einsicht aus und können auf portofreie Anträge, unter genauer Angabe der Materialien-Gruppe, für welche solche gewünscht werden, gegen Copialien-Erstattung auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 6. December 1872.

Kaiserliche Werst.

Bekanntmachung.

Die permanente Bestellung von 4 Pferden für die Dampfseerpribe der Kaiserlichen Werst pro 1873, welche Tag und Nacht für Werstzwecke bereit stehen müssen, soll im Submissionswege contractlich sicher gestellt werden.

Bemerkt wird, daß die Pferde am Tage während der Werstarbeitszeit zu Arbeiten auf und in der Nähe der Werst benützt werden sollen; der betreffende Unternehmer hat daher das hierzu erforderliche Gerath, als: Leiter, Kasten- und Kollwagen, sowie sämtliches Seilen-Geschirr nebst Bracken, Ketten und Strängen u. und endlich zwei Kutscher zu stellen.

Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf Bestellung von Pferden u.“
bis zu dem am

20. December cr.,

Mittags 12 Uhr,

im Verwaltungs-Bureau der Werst — Mantuffel-Strasse — anberaumten Termine einzureichen.

Die bezüglichen Bedingungen liegen in der Registratur der Werst zur Einsicht aus; auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, den 3. Decbr. 1872.

Kaiserliche Werst.

Concurs-Proclama.

Wider

den Schuhmacher Robt Cassens zu Sandesfuhrriege

ist am 12. Octbr. 1872 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angefezt werden:

1. auf den

13. Januar 1873

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der An-

walt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeldung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

1. März 1873

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

19. April 1873

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

5. Juni 1873

Mittags 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 20. November 1872.

Großherzogliches Obergericht.

C l a u s s e n.

W a l l r o t h.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 5. Juni 1873 zum meistbietenden Verkaufe im hiesigen Gerichtshause aufgefzt werden sollen.

Flur 10, Parz. 61, Fuhrliege, Hofraum, Wohnhaus 1 A. 86 M., Parz. 63, Fuhrliege, Garten 10 A. 28 M.

Ausverdingung.

Am

Donnerstage, den 19. d. M.,

Morgens präcise 11 Uhr, sollen die zur Herstellung der Chaussee von Neuende nach dem Bandter Schlüffel erforderlichen Erdarbeiten verbunden werden.

Annehmungslustige wollen sich zur angegebenen Zeit beim Hause des Dr. Sigismund bei Eckeriege einfinden.

Hahn, den 11. December 1872.

A. de Couffer.

Verpachtungen.

Herr Rathsherr Süßmilch hieselbst wünscht am

Montag, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

seine beiden, je zu 2 Wohnungen eingerichteten, beim hiesigen Bahnhofs belegenen

neuen Häuser,

jede Wohnung mit etwas Gartengrund, sowie verschiedene, beim Bahnhofs und am Wege nach Schüdenhof belegene Acker auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an, an Ort und Stelle zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in Meents Hotel beim Bahnhofs einfinden.

Sever, 1872 December 9.

S e r d e s.

Broßf zwischen Fischer Gründen und der Habselmühle belegene Acker sollen am

20. d. M., Nachm. 3 Uhr,
in Albert H. Janssen Wirthshause hieselbst pro 1873
zum Gemüsebau öffentlich meistbietend verpachtet
werden.

Sever, 1872 Decbr. 13.

Behrens, m. n.

Die Erben des weil. Grundbesizers Avo Jürgens
zu Lengshausen wollen ihre zu Isums belegenen
Stückländereien, etwa 90 Die-
mathe groß,

zum Antritt im nächsten Frühjahr, auf ein resp. drei
Jahre öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Es ist dazu Termin auf

Montag, den 23. dieses Monats,
Vorm. 10 Uhr,

im Fafischen Wirthshause zu Isums angesetzt, wohin
Pacht Liebhaber geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Verpach-
tungsverhandlungen auf Wunsch der Verpächter
präcise 10 Uhr beginnen werden.

Wittmund, den 11. December 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Weil. Gemeindevorsteher's J. D. Jürgens Wittwe
hieselbst läßt am

28. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, in Ulrich Hinrichs
Wirthshause hieselbst 34 Matten 24 Ruthen 25 Fuß
Grünländereien, in 12 Stücken, in unmittelbarer
Nähe des hiesigen Dorfes gelegen, auf 3 Jahre, vom
1. Mai 1873 an, zur Benutzung als Weideland öf-
fentlich meistbietend durch den Unterzeichneten ver-
pachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß die Ländereien von bester Bonität sind
und größtentheils seit einer Reihe von Jahren als
Weideland benutzt worden.

Hohenkirchen, 1872 Dec. 11.

Oltmanns, Auct.

Vergantungen. **Holz-Verkauf.**

Der Hausmann Nanne Nannen zu Grapper-
möns, Gemeinde Sandel, läßt am

Montage, den 16. d. Mts.,
Morgens präc. 11 Uhr anfang.,
bei seiner Behausung:

ca. 200 Stück eichene Stämme,

ca. 100 Stück elterne do., wovon mehrere sich
zu Pumpen und Wagen-Trumphen besonders eig-
nen, ca. 30 Stück eichene do., auch verschiedene
Haufen Brennholz und Sträucher,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaus Liebhaber werden mit dem Ersuchen einge-
laden, sich wegen der Kürze der Tage präcise ein-
finden zu wollen.

Sever, 1872 Decbr. 6.

v. Sölin.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann Harms aus Betel
läßt am

17. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
in Janssen Wirthshause zu Mariensfel
25 bis 30 große

Schweine,

darunter einige trächtige, öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaus Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Mariensfel, 1872 Decbr. 6.

D. Nordhausen.

Der Handelsmann F. G. Borchers von Westfer-
stede beabsichtigt am

Freitage, den 20. Decbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hermann Lubinus
Wirthshause zu Hooßfel eine bedeutend Parthe
frischen Speck, bei ganzen und halben Schweinen, in
dicker fetter Waare, sowie Schinken, Rüssel, Rippen,
Rücken und Rettwürste verganten zu lassen, wozu
Käufer einladet

Hooßfel, 1872.

H. E. Sidden.

Der Landhänßling E. F. Eiben zu Kloster
Destringfelde, am Wege nach Upjever, läßt am Don-
nerstage, den

2 Januar 1873, Mittags 12 Uhr

anfangend, bei seiner Behausung und in unmittel-
barer Nähe der Chauffee

100—150 Stück Eichen-, Birken-, Buchen- und
Lannenbäume auf dem Stamm

und einige Haufen Schlagholz

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen,
wozu Kaus Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Sever, 1872 Decbr. 13.

Gerdes.

Armen-Sache.

Zur Erhebung des zweiten Termins der dies-
jährigen Armenbeiträge sind folgende Termine angesetzt:
am 20. Decbr. d. J. in D. Brunken Wirths-
hause zu Friederikensfel, Morgens von 9 bis
Mittags 12 Uhr, für die Districte Funnens und
Friederikensfel,

am 20. Decbr. d. J. in E. Genter's Wirths-
hause zu Mederns, Nachmittags von 2 bis 4
Uhr, für die Districte Mederns und Altgarm'sfel,

am 21. Decbr. d. J. in G. Cornelius Wirths-
hause hieselbst, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,
für die übrigen Districte.

Die Pflchtigen werden ersucht, in den ange-
setzten Terminen Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1872 Decbr. 11.

Oltmanns, Rfr.

Notifikationen.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken. Deck-
geld 12½ gf.

Clevern's, 1872.

Anton Wilh. Janssen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Behelng für mein
Geschäft.

Fedderwarden-Groden.

S. R. Egts.

Bier bis fünf Paar rufende Lurzeltauben em-
pfehle

Adolph Ihnen.

Zu WEIHNACHTS-GESCHENKEN

passend

verkaufe von heute an,
wegen Aufgabe des Geschäfts,
sämmtliche Wollsachen, als:

Seelenwärmer, Fanchons, Shawls, Colliers, Pulswärmer 2c. 2c.,

ferner:

seidene, leinene und baumwollene Taschentücher, wollene und seidene Grabbattes, Manteltücher und Schawlchen, Schlipse, Cachenez, Westen, Reisedecken, Regenröcke, Schirme, Tischdecken, Schürzen 2c. 2c.;

sodann:

alle Arten Weißwaaren und Stickereien, als: Kragen, Stulpen, Nermel, Garnituren, Blousen, weiße Schoner u. Decken, eine Parthe weißer Bett- und Waffeldecken 2c. 2c.

zu und unter Einkaufspreisen.

Sever.

W. Loewenthal.

Winter-Mäntel, Paletots und Jacken zu jedem annehmbaren Preise.

D. D.

Mein wohl assortirtes Lager sämmtlicher

MANUFACTUR-WAAREN

halte zu Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Neuende.

H. Hespern.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deck-
geld 12 $\frac{1}{2}$ gf. baar.
Bassens, 1872. M. Iben

Zu verkaufen.

1 fettes Schwein, circa 400 Pfd. schwer.
Hohenkirchen, Decbr. 12. 1872.

H. Hildebrand.

Für mein Manufactur- und Modewaaren-Ges-
chäft suche ich zum 1. Januar oder Ostern unter
günstigen Bedingungen einen fähigen Gehülfen.
Esens, den 10. Dec. 1872.

D. W. Hafner.

Delicate Emden Bollhäringe, marinirte
Häringe und beste holl. Sardellen empfiehlt
Sever, 1872.

Wolf D. Josephs.

Unsere Stiere lassen wir für 12 $\frac{1}{2}$ gf. baar
beden.

Kl.-Barsen u. Gr.-Barsen.

J. Hobbie u. Hartmann.

Zugelassen.

Ein Hund, braun mit weißer Brust. Gegen
Erstattung der Kosten abzuholen bei
Grasschaft. H. C. Gerdes.

Gänzlicher Ausverkauf

mit allen Neuheiten ^{meines} der Herbst- und Winter-
Saison versehenen

Tuch-, Manufactur-, Leinen-
und

Modewaarenlagers

wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Um möglichst mein Lager bis zum 1. Januar
k. J. gänzlich zu räumen, verkaufe von heute an
zu und unter Einkaufs-Preisen.

Sever.

W. Loewenthal.



Den Vorrath meiner
Familien-Nähmaschinen
der

The Singer Manufacturing Co., Newyork,

verkaufe von heute an wegen Aufgabe des Ge-
schäfts zu bedeutend billigeren Preisen!

Unterricht selbstredend gratis. Genügende Garantie.

Sever.

W. Loewenthal.

Die
COLONIALWAAREN-HANDLUNG
 von
Wilhelm Bauermeister, Bremen, Brill 1,
 empfiehlt:

Neue Südfrüchte, als:

Feigen, Datteln, Rosinen,
 Corinthen, Mandeln, Succade,
 Apfelsinen, Citronen.

Sand. Ingwer,
 eingem. Früchte, Pickles, Saucen,
 franz. u. engl. Senf,
 franz. Essig u. Prov.-Del ic.
 Rauchfleisch, Cervelatwurst.
 Caffee's, Thee's, Zucker.

Fische, als:

Sardines à l'huile, Russ. Sardinen in Pickles,
 Kal in Gelée,
 Scottinen, Anchovis, Sardellen, Holl. Haringe,
 Kieler Bücklinge und Sprotten.

Schweizer, Rahms, Edamer, Limburger,
 grüne Kräuter, Neuschateller,
 Chester, Harz
 und
 Parmesan-Käse.

in allen Sorten und zu den billigsten Preisen.

Unser Lager von

**Cigarren und
 Rauchtaback**

empfehlen zur gefl. Abnahme bestens.

Sever. König u. Seegen.

Das zur Zeit von dem Schuhmacher Iken be-
 wohnte, zu Minsen belegene, olim Focken'sche Haus
 habe ich zum Antritt auf den 1. Mai k. J. zu ver-
 heuern.

Sever. In Auftrag:
 F i m m e n, Kchstr.

Reisetaschen,

Reisetaschen, Umhängetaschen, Guts-
 schachteln, Plaidriemen in großer Aus-
 wahl empfiehlt

Sever. Sattler J. Popken
 neben dem schwarzen Adler.

Oldenburg. Gesucht. Auf Ostein ein
 Lehrling für Herrengarderobe, wo ders. auch
 mit im Colonialwaaren-Geschäft thätig sein kann,
 unter günstigen Bedingungen. Auskunft ertheilt
 H. A. Heinken.

Sonntag, den 22. d. M.,

**Herren- und Damenclub
 für junge Leute**

bei B. H. Ahrens zu Pievens.
 Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei d. D.

Feinstes Dampfmehl, 25 Pfd. 1 Thlr. 18 gr.,
 sowie frischen Gest empfiehlt
 H. Lubinus, Hoolflet.

Feinste

Cervelatwurst

in frischer Waare und Kochmettwurst, sowie
 ächten Edamerkäse in bester Qualität empfiehlt
 A. D r o s t.

Schlittschuhe

in allen Größen und Preisen, mit und ohne Feder,
 darunter die beliebtesten

echten Ihrhoyer Schlittschuhe
 in großer Auswahl

zu billigsten Preisen bei

J. Cramer,
 vorm. R. Altona.

Gummi-Schuhe

mit und ohne Absätze, sowie

Luch-Schuhe

mit gepflöhten Sohlen, als die dauerhaftesten aner-
 kannt, empfiehlt A d o l p h K ü h n.

Zu

Weihnachtsgeschenken

passend,

empfehle eine Auswahl fertiger Hüte, Haus-
 ben und Coiffüren, runde Filz- und Sam-
 methüte, um damit zu räumen, zu auffallend
 billigen Preisen, sowie moderne Gutfagons
 und Blumen.

Elegante Ballkränze sind bei mir einge-
 troffen.

Bertha Feilmann.

Heinr. Müller

in **Wilhelmshaven, Moonstraße,**
empfehl

zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nachfolgende, zu
Festgeschenken geeignete Gegenstände:

Gold- und Silberwaaren und Uhren.

(Für gutes Gold und Silber wird garantirt.)

Alfenide (versilberte Waaren).

Porzellan-, Glas- u. Lederwaaren.
Alabaster- und Marmor-Gegenstände.
Korbwaaren.

Die modernsten Schmucksachen.

Alle Arten Lampen.

Toilette-Seifen und Parfümerien.

Feine Pomaden und Haaröle.

Eau de Cologne.

Cigarren-Spißen und Pfeifen

in echtem Meerschäum.

**Handstöcke mit Elfenbein-, Wallros-, Bein-
und Horn-Griffen.**

Das Neueste und Feinste in

Kinder-Spiel-Waaren

in größter Auswahl.

Eisenwaaren. **Torf- u. Kohlenkasten,**
Zangen- u. Schaufel-
halter, Schirmständer, Plätteisen mit Bolzen
und Kohlenheizung, Blecheimer &c.

Die Preise sind fest doch aufs Billigste gestellt
und wird die reellste Bedienung zugesichert.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt
und sehen Auswahlendungen jederzeit zu Diensten.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in Porzellan-, Glas- und Nürnberger Spielsachen ist
geordnet und halte dieselbe zur geneigten Ansicht be-
stens empfohlen.

Förrien, 1872 Decbr.

C. B. Gerken.

G e s u c h t.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Wuppeler-Altendeich.

H. H in r i c h s,
Schuhmacher.

Weihnachtslichte in allen möglichen Sorten und
Farben empfehl billigst

C. B. Gerken.

Förrien, 1872 Decbr.

G e s u c h t.

Auf Mai eine Magd und ein Kleinknecht.

Zugleich empfehle ich meinen 2¹/₂-jährigen Stier
zum Decken gegen 15 gf. Deckgeld.

Strakens, 12. Decbr.

H. L ü k e n.

Caffee's, a Pfd. 11 nnd 10 gf., Candis, a Pfd.
9 und 8 gf., bei größeren Quantitäten billiger,
Raffinade bei Broden, a Pfd. 5³/₄ gf., Farin, 6
Pfd. für 1 Thlr., Syrup, 11 Pfd. für 1 Thlr.,
empfehl

Hookstel.

H. L u b i n u s.

Neue Muscat-Rosinen und Corinthen a Pfd.
4¹/₂ gf., Feigen, Mandeln, Pfäumen,
Wall- und Haselnüsse, Weihnachtslichte, Succade,
ff. Cardemom, Canehlblüthe, Canehl, Ingwer, wie
alle anderen Gewürze hält empfohlen
Hookstel. H. L u b i n u s.

Neue Muscat-Rosinen ohne Kerne, Corinthen,
Pfäumen, Feigen, Nüsse, sowie alle Sorten feiner
Gewürze empfehl zu sehr billig gestellten Preisen
C. B. G e r k e n.

Förrien, 1872 Decbr.

Omnibusfahrt.



Von jetzt an fährt unser Omnibus
regelmäßig aus Sengwarden. Abfahrt
7 Uhr 15 Minuten bei Herrn Gast-
wirth Hedden, und aus Hookstel Morgens 8 Uhr bei
Wittwe Vogeler.

Die Compagnie:
F i c k e u. K o l s c h e n.

Hübsche gehäkelte kleine

Tischdecken

empfehl

Dauen Wittwe.

Braune und schwarze

Lederstiefel,

sowie braune Tuch-Knopfschuhe für Kinder,
bei der Obigen.

Mein gut assortirtes Lager von

Gold- u. Silbersachen

halte zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.
Auch erlaube mir, mein

Schuh- und Stiefel-Lager

in gütige Erinnerung zu bringen.

Altes Gold und Silber wird zu dem höchsten
Werthe angenommen.

Carl Altona.

Zu verkaufen.

Keime, pr. Centner 1¹/₃ Thlr., besonders geeig-
net als Kälberfutter, nasse Hefe, pr. Tonne 10 Sgr.,
Fühnerfutter, pr. Centner 2 Thlr., Eräber (Seie),
pr. Centner 12 Sgr. Sämmtlich ab Brauerei.

Emballage muß vorher eingeliefert werden.

St. Johanni-Brauerei

in Accum.

J. F r i e l i n g s d o r f.

Auf sogleich eine Magd.

Kl. Rhaude.

R. E v e r s.

Du alte gute Schlachte!

Wenn ich dich recht betrachte,

Dann dauert's mich ganz fürchterlich,

Daß man fast gar nicht sieht auf dich.

Drum bitt' den lieben heil'gen Christ,

Weil du so schwer belagert bist

Mit Erde, Stein' und allerlei,

Er möcht' dich machen Weihnacht frei.

K.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Jever.

— Hierzu zwei Beilagen. —

Notifikationen.

Alle im
Handschuhmacher=fach
vorkommenden Arbeiten:
Rechte Hirschleder= u. a. Waschleder=, Glacee=,
sowie alle Sorten
Buckskin= und Lama=Handschuhe,
elastische u. a. Hosenträger,
Strumpfbänder, Leder=Unterhosen,
Bruchbänder, Suspensors zc. zc.,
auch Knaben= und Mädchen=Ränzel,
Reisetaschen, Geldtaschen,
Knaben= und Mädchen=Gürtel
und vieles Andere empfiehlt bei bekannter Güte
Adolph Kühn,
Handschuhmacher.

Auch sind
Gummi=Luftkissen, Mibhpumpen,
Mutter=Ringe zc. zc.
stets vorrätzig bei d. D.

Stelle=Gesuch.

Ein junger Mann, der die Landwirthschaft selbstständig versteht und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht auf Mai 1873 eine passende Stelle.
Nähere Auskunft ertheilt
Jever. B. A. Frerichs.

Festgeschenk!

Selbstunterricht!

Verlag der Schulze'schen Buchhdlg. in
Oldenburg.

Am schnellsten und sichersten lernt man:

☞ Lateinisch — Englisch — Französisch ☞
jede Sprache in 16 Unterrichtsbriefen, a 5 Sgr.
☞ Geschichte — Geographie — Physik — Ma-
thematik — deutsche Sprache und Literatur ☞
in 48 Unterrichtsbriefen a 5 Sgr.

durch Selbststudium des Unterrichtswerkes:

Der einjähr. Freiwillige. 4. Aufl.

☞ Sr. Exc. dem Kriegs=Minister von Roon
gewidmet und überall empfohlen. ☞

Franco zusage bei Barbezug.

Unentbehrlich für jede Landwirthschaft!

Schürer's Butterpulver.

Anerkannt das beste Mittel zur Erleichterung
des Butterns, zur Erzielung einer festen, wohlsmec-
kenden Butter, sowie zur Vermehrung der Ausbeute.
In Packeten mit Gebrauchsanweisung a 5 Sgr.
Niederlage bei D. Bley.

Im Auftrage habe ich ca. 10,000 Pfd Weizen-
Abfall, sehr gut zum Füttern, zu verkaufen.
Jever, im Dec. 1872.
J. H. Jacobs.

Halt! Halt! Halt!

Wiederum

Robert und Bertram,
ein paar Biedermänner, so wie sie in die
Welt passen.

„Schützenhof“ bei Jever.

Am 1. Weihnachtstage
bei brennendem Tannenbaum:

Grosser
Weihnachts=Bazar,

verbunden mit

CONCERT

und

Verloofung

von allerlei niedlichen Gegenständen, als:
Haupt-Gewinne:

1 Uhr, 2 Nähtische;

Pfeifen und Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Schreib-
mappen, Cigarren=Stuis, Portemonnaies, Albums,
Bilder und Bücher, Puppen u. s. w.

Anfang 6 Uhr Abends.

Entree 7½ Gf.,

wofür Jeder ein Loos gratis bekommt.

☞ Um 10 Uhr werden die Gewinne aus-
getheilt, wobei gesungen wird: „D Tannebaum“ u. s. w.

Zu diesem großen Feste ladet ein, Groß und
Klein, sowie sie sei'n.

Hochachtungsvoll

Chr. Bäker.



Thermometer,

Vorgnetten zc.

empfiehlt in großer Auswahl

Theod. Thiems.

Elegante

Ballkleider und Ballfränze

empfiehlt

Carl Möhlmann.

Heute erhielt ich mein

Schuh= und Stiefellager

von Hemmen aus Schortens ganz wieder completirt,
welches ich meinen geehrten Gönnern zur Anzeige
bringe.

Jever.

Fr. Eils Bwe.
im rothen Löwen.

Allerneueste
Glücks-offerte.
Glück und Segen bei Cohn.

Große vom Staate Hamburg garantirte
Geld-Lotterie von über

2 Mill. 161,300 Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur 69,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 Gewinn eventuell 100,000 Thaler, speciell Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 16,000, 12,000, 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 5mal 4800, 1mal 4400, 12mal 4000, 11mal 3200, 10mal 2400, 32mal 2000, 5mal 1600, 64mal 1200, 122mal 800, 6mal 600, 3mal 400, 256mal 400, 306mal 200, 6mal 120, 402mal 80, 16,408mal 44, 40, 18,340mal 20, 8, 6, 4 und 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist amtlich auf den

18. und 19. Dec. d. J.

festgestellt. Es kostet hierzu

das ganze Original-Loose nur 2 Thlr.

das halbe dito nur 1 Thlr.

das viertel dito nur 15 Sgr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftragsgebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinnelder erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Betheiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler u. c., und jüngst in den im Monat November d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamtsumme von über 100,000 Thalern laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Postzahlungskarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Schützenhof.

Sonntag, den 15. d. M., Abends 7 Uhr,

Mod - Turtle - Ragout,

wovon ich außer dem Hause abgebe.

C h r. B ä l e r.

Haupt-Gewinn ev.
300,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs - Währung.

**Glücks-
Anzeige.**

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Betheiligung an den
Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten großen
Geld-Lotterie, in welcher über

5 Millionen 400,000 Mark
sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 69,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1. Gewinn eventuell 300,000 Mark Neue Deutsche Reichswährung oder 100,000 Thaler Pr. Crt., speciell Mark Crt. 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 3mal 15,000, 5mal 12,000, 1mal 11,000, 12mal 10,000, 11mal 8000, 10mal 6000, 32mal 5000, 5mal 4000, 64mal 3000, 122mal 2000, 265mal 1500, 1200 und 1000, 714mal 500, 300 und 200, 16,408mal 110 und 100, 18,340mal 50, 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
18. und 19. December d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loose nur 2 Thlr.

das halbe do. nur 1 Thlr.

das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Betheiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

**Die Auszahlung und
Versendung der Gewinnelder**

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Postzahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher senr.,

Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte eine schöne Auswahl in
Schreibmappen, Cigarren-, Brief- und Geldtaschen, Schreib- und Photographie-Albums, Notizbüchern, Papeteries, Lampenschirmen, Zugschriften, Bilderbüchern, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien
bestens empfohlen.

Andr. Fliß

Reine bekannten selbstverfertigten

Pelzwaaren,

als:

Muffen, Kragen, Boas, Manschetten,
Fußkörbe, Fußsäcke, schöne Fußteppiche,
Pelztiefel, Pelz-Mützen, Pelz-Besäße
u. s. w.

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolph Kühn,

Handschuhmacher und Kürschner,
Sever, Neuestraße.

Zu

Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle fertige Hüte, Ballcoif-
füren, gebülmte Schärpen und Schleif-
fen, Weißwaaren, als: Unterärmel,
Kragen und Stulpen ic. ic., sowie
allerlei Schmucksachen.

Job. Dieb.

Hutfacon

in den beliebtesten Formen sind wieder in
großer Auswahl eingetroffen.

D. D.

Ich empfang eine neue Sendung sehr
schöner Spiegelperlen und Christbaum-
Ballons.

A. F. N e m m e r s.

Die beliebtesten

Blechsaachen

wie Messerkörbe, Schaufeln u. dgl., sind
wieder vorräthig; ebenso erhielt ich noch
eine Sendung

geschnitzter Holzsaachen und Stickerien,

die ich billigst abgebe.

Sever, den 13. Decbr. 1872.

S o p h i e G e o r g.

Wärmesteine, sowie Nähsteine und
Knäuel-Körbe in Marmor, Mlabaster und
Holz empfiehlt

A. F. N e m m e r s.

Zu verkaufen.

Zwei Halbhaifen mit Rücksitz, so gut wie neu,
und ein Einspannerwagen.

Sever, a. d. Schlacht.

J. G o s m a n n, Stellmachermstr.

Frisir-, Staub- und Kinderkopfkämme,
sowie Taschenkämme in großer Auswahl
bei

A. F. N e m m e r s.

Das Neueste in

Pelzwaaren

aller Art

als: Muffen, Boas, Kragen und Manschetten, sowie
Pelzmützen von 20 rgf. an.

Größte Auswahl, billigste Preise.

Sever, Osterstraße.

M. Horst u. Sohn.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein geräumiges Wohnhaus an sehr guter Lage
hiesiger Stadt mit einem zu einer Werkstatt oder
einer Lagerräumlichkeit passenden Hintergebäude,
einem sehr gutes Trinkwasser haltenden Brunnen,
einem großen Regenwasserbassin mit Pumpe, Hof-
raum, ferner einem besonders zu vermietenden klei-
nen Wohnhause ist noch zum Antritt auf Mai 1873
zu verkaufen oder auch zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt

Sever.

B e h r e n s, Rec.

Diejenigen, welche an den Landwirth Hermann
Hinrich Schulz zum Friedrich-Augusten-Groden zu
fordern haben, wollen ihre desfalligen specificirten
Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Receptor Beh-
rens in Sever einferden.

Neu-Aug.-Groden, 1872 Decbr. 13.

J. M. B e c k e r, Curator.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Reberns.

S h r. S e n t e r s.

Rein

Mützen-Lager,

eigenes Fabrikat,

für Herren und Knaben, in Pelz, Plüsch, Krimme,
Pleconet, Katinés, Buckskin und Tuch, in vorzüg-
licher Qualität und gefälligen Facons empfehle zu
billigen Preisen.

Sever, St. Annenstr.

J. Pflüger.

Pferdedecken

in vielen hübschen Mustern bei

Carl Möhlmann.

In seinen Herren- und Knabens

Mützen

stets das Neueste.

Sever, Schlachtstraße.

D. F o l d e r s.

Ich habe die Hälfte meines Gartens zu ver-
mieten.

A. W i l l m s.

Sever, Mühlenstraße.

Heute, Sonnabend, den 14. d. Mts.,
eröffnete meine

Conditorei- Weihnachts-Ausstellung

und halte dieselbe dem geehrten Publikum
bestens empfohlen.

Jever, 1872 Decbr.

A. C. Pannebakker.

Dienstag, den 17. d. Mts., Concert und Vorstellung

von der
Concert-Sänger-Gesellschaft
W e n d t

Auftreten der dramatischen Sängerin
Frau Wendt,
der Chanson-Sängerin Fr. Jager,
der Soubrette Fr. Schütt,
der schwedischen Nationalsängerin Fr. Edla,
und der Contra-Altistin Fr. Theresia.
Komiker: Herr Wendt.
Pianist: Herr Gramm.

Anfang 6 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

H. Hillers.

Fedderwarden, Decbr. 12. 1872.

Theater in Wittmund.

Sonntag, den 15. Decbr.,

Marie von Jever

und

Graf Enno von Ostfriesland.

Anfang 7 Uhr.

Am zweiten Weihnachtstage

Tanzmusik

und jeden Dienstag und Freitag

Club,

wozu freundlichst einladet

Rüsterfel.

F. Cornelius.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein
Geschäft.

Mariensfel, 11. Decbr.

Schmiedermstr. Heeren.

Einen Rest

Kinderspielsachen

verkaufe, um damit zu räumen, sehr billig.

W. L. h. D ü m l e r.

Sammethüte, Blumen, Federn
und sonstige Puhatikel zu heruntergesetzten Preisen,
sowie

Hauben u. Morgenhauben
halte ich bestens empfohlen.

Marie Franzen,
wohnhaft bei H. Stolle Wwe.

Von gepökeltem Dshensfleisch, besonderer Güte,
erhielt neue Zusendung

F. H. G. D ü s e r.

Jever, St. Annenstr.

Für die Ueberschwemnten an der Ostsee gingen
ferner ein:

Von Hr. J. 20 gr., von Hr. M. 6 Thlr.

Pahle.

Von Hr. Kfm. H. 4 Gulden, F. 15 gr.,
Cath. L. 5 gr., Fr. G. 1 Thlr., N. N. 1 Thlr.;
zusammen 5 Thlr 10 gr.

Gordes.

Mein

Stiefel- und Schuhlager

bietet in allen Sorten eine große Auswahl und
halte es bestens empfohlen.

Jever, Mühlenstraße.

A. W i l l m s.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Koffhausen.

F. W. G e r d e s Wwe.

Jeverländische Bank.

Die Bank verleiht auf Wechsel und
auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung,
nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch
nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet
dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 $\frac{0}{100}$,

" 3 " " 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$,

" kurze Frist bis zu 3 $\frac{0}{100}$.

Für die Sicherheit der Einlagen
haften die Unterzeichneten solidarisch
mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1872 Decbr. 13.

C. Lüken. L. Mettcker.

E. Fimmen.

Das Geschäftslocal befindet sich im
Hause des mitunterzeichneten **G. Fim-**
men, St. Annenstr.

Montag, den 16. Decbr.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

R. M. L i a r k s Wwe.

Hookfel, 1872.

Kron-Itis-Muffen, Kra-
gen, Boas und Manschetten
empfiehlt in größter Aus-
wahl

D. Folders.
Sever, Schlachtstraße.

Filzschuhe
empfiehlt zu billigsten Preisen
J. Meyerhoff.
Sever, Schlachtstr.

Photographie von Sever
empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
Andr. Flitz.

Der Bahnwärter G. Hinrichs zum Bandt will
seine, am Bulsterdeich belegene Häuslingsstelle, be-
stehend aus einem zu 2 Wohnungen bequem einge-
richteten Wohnhause mit großem Garten,

am 18. d. M., Nachm. 5 Uhr,
in S. Dierks Wirthshause zu Sanderaltenhof auf
3 Jahre öffentlich verheuern lassen.

Einem Pächter des Ganzen wird der Vorzug
gegeben.

Mariensiel, 1872 Dec. 4.
D. Nordhausen.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich eine
Auswahl in

Gold-Waaren,

als:
Garaituren, Medaillons, Bou-
tons, Ketten;

auch halte ich stets Lager von

Lampen

und verkaufe solche, um schnell damit zu räumen,
zu billigen Preisen.

A. Cohn,
Hooksiel.

Ich habe einen ca. 700 Pfd. schweren fetten
Stier zu verkaufen.

Friedrich Liark.
Wiarbergroden, 7. Decbr. 1872.

Pelz-Waaren,

als:
Muffen, Kragen und Manschetten,
wie auch

Herren- u. Knaben-Mützen,
halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Hooksiel. A. Cohn.

Dr. med. Franz Harms,

prakt. Arzt in Sever.

Sprechstunden: Morgens bis 11 Uhr, Nachmittags
von 3 bis 4 Uhr.

Mit der

Weihnachts-Austsellung

fertig, halte ich mein in allen Theilen reich-
haltiges Lager von

Suppen und Spielsachen,

sowie mein

großes Lager

von

Kurze-Waaren u. Schreib-
und

Zeichenmaterialien,

auch eine sehr große Auswahl Albums,
Briestaschen, Schreibmappen, Notizbücher,
Geld- und Sigarrentaschen, Reißzeuge,
Farbekasten, Schreibzeuge u. s. w. unter
billiger Preisstellung angelegentlichst em-
pfohlen.

Sever, Neuestraße.

A. F. Kemmers.

Sonntags ist mein Laden geschlossen.

Gold,

und

Silberwaaren

in Auswahl empfiehlt

Heinr. Janssen,
Goldarbeiter.

Sever, Neuestraße.

Neueste Kleiderstoffe, Orleans, Para-
matta, Camilla-, Pique- und gewöhnl. Cat-
tun, Druckcattun, gebl. und ungebl. Stouts,
Parchend, Halbleinen, Schirtings, Gersten-
korn-Heberzüge, baumwoll. Zeug u. empfehle
ich zu sehr billigen Preisen.

Förrien, 1872 Decbr.

C. B. Gerken.

Bunte Weihnachtsbaumlichte in Wachs
und Paraffin, sowie gereifte und glatte Parf.-
und Stearin-Lafel-Lichte halte in großer
Auswahl zu billigen Preisen empfohlen.

J. G. Harenberg.

Mein Stier deckt für einen Thaler baar.
Hamshausen, 1872 Decbr. 10.

Ico Iben senr.

H. R. Harms

am alten Markt
empfehlen sein reich assortirtes Lager von
Tuch-, Manufactur- und Modewaaren
zu
Weihnachts-Einkäufen
bestens.

Grüne Erbsen, 50 Pfd. (= 1 Scheffel)
1 Ehlr. 20 gr.,
do. do. beste Sorte, 50 Pfd. (= 1
Scheffel) 2 Ehlr.,
empfehlen J. G. Harenberg.

Von den bekannten billigen Goldsachen,

goldenen Herren- und Damenuhren
traf wiederum eine bedeutende Sen-
dung bei mir ein und halte ich solche,
namentlich zu Weihnachtsgeschenken,
bestens empfohlen.

Zever. A. Holstein.

Eine große Auswahl

Nähmaschinen

für Haushalt und Gewerbe, von den be-
währtesten Systemen für Fuß und Hand-
betrieb, wie auch die einzig bewährte Strick-
maschine empfehle mit ausreichender Garantie.

Zever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Mein Lager von gußeisernen
Bumpen und Bleiröhren
in allen Dimensionen empfehle bei Bedarf zu billige-
sten Preisen mit Garantie.

Zever, Wangerstraße.

Carl Töbelmann.

Mein

Uhrenlager

halte zu Weihnachtsgeschenken empfohlen.

Zever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Melodions (Drehorgeln),

in verschiedenen Größen empfehle

J. C. N. Wölfel Wittwe.

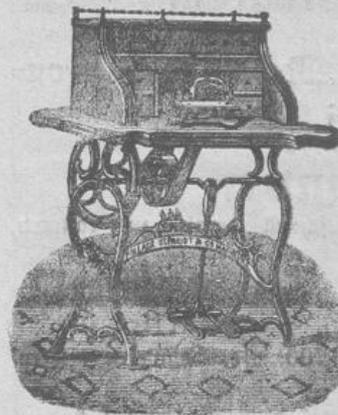
Wieder vorräthig:
zusammenlegbare Maasstäbe von Messing
und Holz, geeichte Decimalwaagen und
Gewichte, Schnellwaagen mit Laufgewicht,
wie auch Meter und Halbmeter in Holz
und Eisen bei

Zever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Feine bunte Stroh- und
gute Binsenmatten billigst,
Feuerkiesen mit Marmor-
platten.

Zever, Wangerstr.

Carl Töbelmann.



Ich empfehle hier-
mit mein Lager von

Näh- maschinen

aller Art, für Familien
sowohl als für Hand-
werker. Da die vielen
von mir in Umlauf ge-
gesehen Nähmaschinen
die Güte derselben in
Bezug der schönen fe-
sten unlösbaren Dop-
pelsteppschicht, leich-
ter und bequemer

Handhabung, ebenso wie Eleganz, saubere und dauer-
hafte Arbeit der Maschine anbelangt, vollständig be-
zeugen, so enthalte ich mich jeder weiteren Anpreis-
ung. Unterricht gratis.

Mehrjährige Garantie, Zahlungsverleichterung
wird zugesichert.

Hookfel.

A. W. Aden.

Zu verpachten.

Auf den 1. Mai l. J. ein Haus nebst Scheune
und Garten am Latergange hieselbst.

Zever.

D. Meyer, senr.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Uebergabe des Geschäfts machen wir hiedurch aufmerksam, daß unser aus allen Neuheiten für diese Saison bestehendes und namentlich zu Weihnachts-einkäufen versehenes Lager bis spätestens zum

15. Januar 1873

geräumt sein muß. Es bietet sich jetzt eine Gelegenheit, billig zu kaufen, indem zu nur jedem annehmbaren Preise verkauft werden soll.

Da der Ausverkauf am Sonntag, den 1. December d. J., beginnt, versäume es Niemand, seinen Winter- und Weihnachtsbedarf einzukaufen, denn es wird nirgends billiger verkauft als bei der Firma:

S. J. Schwabe Söhne
in Jever.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/2, 1/3, 1/4 Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à 9, 5 und 2 1/2 Sgr. nur allein ächt und direct bezogen von:

Wwe. G. M. Hillers, Jever.
A. u. a. Werner, Alt-Heppens.



Uhren



Jever.

empfiehlt

G. Janssen.

Photographie-Albums

mit und ohne Musik in großer Auswahl bei

J. C. H. Wölffel Wittve.

Am 1. Weihnachtstage, und nicht am Neujahrstage,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Lettens.

R. Janssen.

Pendulen und Regulateurs mit Schlagwerk von 12 Thlr. an.

Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren.

Mein

Uhren-

Lager

halte bestens empfohlen.

August Schwabe,

Jever, Schlachtstraße.

Musikboxen und Nähmaschinen.

Große Auswahl amerik. und Schwarzwalder Uhren.

Sonntag, den 15. Decbr.,

Concert

des Sillensteder Gesangsvereins im Saale des Herrn R. D. Janssen zu Sillenstede.

Anfang präcise 7 Uhr.

Der Ertrag ist für die Nothleidenden an der Ostsee bestimmt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
d. B.

Verlangt.

Auf sogleich mehrere Zimmer- und Tischlergesellen bei Neubauten.

Neuende.

Jhmels u. Bremer.

Gesucht.

Sofort ein Müllergesell.

Clevers.

C. Franzen.

Gesucht.

Auf sofort zwei Knechte, die im Fuhrwesen erfahren sind.

Bahnhof-Wilhelmshafen.

F. Laddiken.

Feuerkieken

mit Marmorplatten

empfiehlt

B. Beushausen.

Jever, Dec. 1872.

Spielwaaren
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Hooßfiel. **Carl Engelle.**

Bewahrschule.

Um die Weihnachtsbescheerung für die Kinder unserer Bewahrschule auch in diesem Jahre in gewohnter Weise herstellen zu können, bittet der unterzeichnete Vorstand des Frauenvereins um freundliche Gaben an Geld oder Kleidungsstücken. Auch der kleinste Beitrag wird mit herzlichem Danke angenommen.

Sever, 1872.

D. W. d. F. W.
Marie Behrens.

Zum bevorstehenden Weihnachten

halten wir unser



Möbel-Lager



einem geehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Sever, 1872 Decbr. 2.

Roch & Detken.

Chocoladen

zum Kochen und Essen, bittere, süße und gefüllte Eisen-, Puder- u. Gesundheits-Chocoladen, Malzzucker u. Rettigbonbons trafen in frischer Sendung ein in der

Porzellanwaarenhandlung von
G. M. Hillers Wwe.

Ich empfehle mich einem geehrten Publikum mit einer Nähmaschine zum Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause.

Frau W. Röhrig.

G e s u c h t.

Eine Demoiselle auf den 1. Mai 1873, dieselbe muß im Nähen, Stricken geübt sein und mit der Wäsche fertig werden können. Persönliche Anmeldungen werden erbeten.

Groß-Gilshausen, Nov. 24. 1872.

S. D. Meppen.

In dem Hause der A. Tjaden Wwe. habe ich von Mai an die von ihr bewohnte Wohnung mit Gartengrund auf 1 oder 3 Jahre zu vermieten. Bandterdeich.

F ü r g e n F ü r g e n s.

Nächste Ostern oder Mai ein Lehrbursche für mein Geschäft.

Anton Loel Schuhmacher,
in Schortens.

Mein in allen Theilen reichhaltiges
Lager
halte zu
Weihnachts-Einkäufen
bestens empfohlen.
Hooßfiel. **Carl Engelle.**

Zu

Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein weithin bekanntes großes

Möbel- und Spiegel-Lager

und lade ein hochgeschätztes hiesiges und auswärtiges Publikum zur gefälligen Ansicht und Abnahme ganz ergebenst ein.

Sever, St. Annenstraße.

Fr. Affeler.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der Wittve des weil. Keent Diederich Schröder bei Altheppens aus irgend einem Grunde Forderungen zu haben vermeinen, wollen die specificirten Rechnungen mir in den nächsten 14 Tagen behändigen.

Die Schuldner des gedachten Nachlasses wollen in gleicher Frist an mich Zahlung leisten.

Heppens, 1872 December 5.

K o c h.

Demjenigen, der so zuvorkommend gewesen, meine Verlobung mit Florenz Jansen aus Sever anzuzeigen, meinen Dank.

Sillenstede.

Katharine Eckhoff,
geb. Frerichs.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines kräftigen Mädchens wurden erfreut

A. Duhm u. Frau.

Sever, December 12 1872.

Durch die glückliche Geburt eines starken Knaben wurden erfreut

K. W. Weerda und Frau,
geb. Renken.

Accumerstel, Decbr. 9. 1872.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 8 Uhr starb in schweren Krämpfen unsere geliebte Tochter

M a r i e

im Alter von 4 Monaten, welches Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen die tiefbetrübten Eltern

S. Ulfers und Frau, geb. Schipper.

Minsen, den 11. Decbr. 1872.

An die Verwandten und Bekannten:

Heute Morgen nahm der liebe Gott mir meine liebe Frau

Magdalene Ulrike Marie,
geb. Secken,

nach einer beinahe dreißigjährigen glücklichen Vereinigung.

Bestrum, 1872 Decbr. 12.

Pastor Engelbarts.

Beilage

zu Nr. 196 des Feverschen Wochenblatts vom 14. December 1872.

Notifikationen.

Faden-, Figuren- und Röhrennubeln in frischer Waare, Perl- und Topiaccosago, Eiergrauen, Perlgrauen in verschiedenen Sorten, frische Eiergrübe, feinste Reis- und Patentstärke empfiehlt

J. F. G. Trendtel.



zu

Weihnachten

halte ich mein Lager von

Hinterladern, Percussionsflinten, Revolvern,

sowie sämmtl.

Ladeapparaten

zu Hinterladern

bestens empfohlen.

Für Sicherheit und guten Schuß wird garantiert. Alte Flinten nehme in Tausch an. Feber, 1872.

Aug. Siefken.

Ananas, direct von Havana bezogen, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Complete

Pferdegeschirre

in allen Sorten, als: Geschirre mit Neusilberbeschlag, Messingbeschlag und Schwarzbeschlag, empfiehlt Feber.

Sattler F. Popken, neben dem schwarzen Adler.

Champignons, beste nonpareille Cappern, feine Genneser-Succade, cand. Orangenschaa-len, f. Vanille, besten kl. Cardemom, sowie alle sonstigen Gewürze in bester frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Seidene

Regenschirme

empfehl

Carl Möhlmann.

Geeichte Decimalwaagen, $\frac{1}{2}$ —8 Ctn. Tragkraft, mit und ohne Schiebgewicht, geeichte Tafelwaagen, 10 und 20 Pfd. Tragkraft, sowie Laubsägenbogen, Platt- und Kohleneisen, mess. Mörser u. s. w. sehr billig bei

Feber. R. G. Mehrrens.

Hübsch garnirte seidene

Schürzen

empfehl

Carl Möhlmann.

Von Kappkuchen erhielt ich neue Sensung.

Feber. R. G. Mehrrens.

Mein Lager

von



Schlittschuhen,

worunter auch die echten Stahlkläuser mit und ohne Leder, als die besten anerkannt, sowie messingene Kappen zum Aufschrauben, bringe ich in gütige Erinnerung und halte solches bei billigen Preisen bestens empfohlen.

Feber, Schlachtstraße.

Chr. Klooss,

Messerschmied.

Große und kleine Kapuzen und Baschliß, Seelenwärmer, Manteltücher, Shawls, Fanchons, Handschuhe, Jacken, Besatzgegenstände u. kann ich, trotz der hohen Conjunctur, zu den alten billigen Preisen verkaufen.

Förrien, 1872 Decbr.

C. B. Gerken.

Mäntel

für Knaben und Mädchen

empfehl in großer Auswahl

Sattler F. Popken

neben dem schwarzen Adler.

Zum bevorstehende Feste empfehle ich: Buckskin, Double, Satin, Ericot, Tuche u., ferner Unterziehzeuge, Umbind- und Taschentücher, Schlipse, Flanell und Coating, fertige Unterhosen und Jacken.

Förrien, 1872 Debr.

C. B. Gerken.

Feines Dampfmehl erlasse 16 Pfd. für 1 Thaler.

Aug. Jariß.

Weihnachten 1872.



Reiche Auswahl
zu Geschenken
passender Gegenstände.

Das Feinste und Neueste
in
Galanterie,
Bijouterie, Glas,
Crystall, Porzellan
und
Ebonwaaren.

Reizende Spielsachen
für Kinder jeden Alters.

Geschmackvolle und practische
Korbwaaren
u. s. w.

**E. M. Hillers Wwe.,
Sever,**

ladet zu zahlreichem Besuche
ihrer diesjährigen

**Weihnachts-
Ausstellung**

ganz ergebenst ein.

Lichte, Candelaber
und
Verzierungen
für den Weihnachtsbaum.

Reiche Auswahl
zu Geschenken
passender Gegenstände.

Prachtvolle
Lampen und Vasen.

Feine
geschnitene Holzwaaren.

Feine
lackirte Blechwaaren.

Grosses Lager
feiner und eleganter
Herren-, Damen-
und
Kinderstiefeln, Schuhe.

Gypsfiguren u. Consolen
u. s. w.

Gänzlicher Ausverkauf.

Fortwährender, vielseitiger Ansprache ferner zu genügen, haben wir uns weiter entschlossen, unser Lager auch noch mit neuen Sachen für den Weihnachtsbedarf zu ergänzen und solche gleichfalls dem Ausverkauf beizuschließen. Wir empfehlen davon namentlich:

neue Damen-Winter-Paletots und Jacken, Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe, Baschlits, Capuzen, Pelzcravatten und wollene Kragen, gestrickte Wollsachen aller Art; ferner schwere Buckskins und Rockstoffe, sowie krimpffreie Flanelle, Coatings, Boje und wollene Unterkleider.

Sämmtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen.

Sever.

L. L. Friese Wwe. u. Co.

Süß- und bittere Schokolade, eisenhaltige Schokolade, Puderchocolade in verschiedenen Sorten und frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Reinen Wagen, welcher jeden Donnerstag und Sonnabend von hier nach Sever und wieder retour fährt, empfehle zur fleißigen Benützung.

Abfahrt Morgens um 1/8 Uhr bei Herrn Hillers, Federwarden. **C. H. Janssen.**

Unser reichhaltiges
Lager von Bildungsschriften
für Alt und Jung

halten zur Auswahl passender und eleganter Festgeschenke
angelegentlichst empfohlen.

Um geneigte Aufträge bittend, bemerken noch, daß wir Bücher zur Ansicht
und Auswahl gern ins Haus senden.

Jever.

C. L. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung.

Mein bekanntes
Tuch- und fertiges
Herren-Garderobe-Lager

Schlafkröde.

Schlafkröde.

empfehle zu Weihnachts-Einkäufen unter billiger Preisstellung an-
gelegentlichst.

A. König, St. Annenstraße.

Elegante Schlafkröde, moderne Ueberzieher, Jaquets
und Phacks sind in großer Auswahl vorräthig und wer-
den zu billigen Preisen empfohlen.

Jever, 1872 Decbr. 8.

A. Mendelsohn.

Fernrohre, Loupen, Fadenzähler, Briefwaagen,
Thermometer, Alcoholometer und Brillen empfiehlt
Jever.

G. F. Bley,
Uhemacher.

Gesangbücher

in allen Sorten wieder vorräthig bei
A. v. F. l. b.

Mein Lager

von

Schwarzen seidenen Stoffen,

nur gediegene solide Qualitäten enthaltend, worunter schon sehr gute Sorten für Confirmanden passend, die Robe zu 14 Thlr., halte ich zu Weihnachts-Einkäufen bei Bedarf bestens empfohlen.

Sever, 1872 Decbr. 8.

A. Mendelsohn.

Mein completes Lager

Berliner Damen-Mäntel,

Paletots, Jaquettes & Jacken

empfehle ich bei billiger Preisstellung angelegentlichst.

A. König, St. Annenstraße.

Mit meiner

Weihnachts-Ausstellung

fertig, lade ein geehrtes Publikum von nah und fern zu recht fleißigem Besuche ganz ergebenst ein.

Mein Lager bietet eine reichhaltige Auswahl in weißen und decorirten Porzellan-, hübschen böhmischen Glas- und Crystall-Sachen, Bronze-, und Thonwaaren neuesten Dessins, modernen Tisch-, Hänge- und Wandlampen, lackirten achteckigen und runden Torstkästen mit und ohne Deckel, Kohlenkästen, Vogelbauern, Gießkannen, Karaffen, Untersätzen &c. &c.

Ferner empfehle Blech-, Messing- u. Neusilber-Waaren, Damen-Schmuck-Artikel, Parfümerien, Spielsachen, Puppen, Weihnachtslichte, Leuchtkugeln, Sichte &c. &c.

Sever, Wangerstraße.

G. Löbelmann.

Mürbelochende grüne Erbsen, weiße Bohnen, sowie große böhm. Linsen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Wolton in weiß, grau und echtblau in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zeitgemäß
billig
A. B. Deye.